

### **Abwasserreinigungsanlage**

Geschäftsleitung, c/o Kommunal-Support  
Irchelstrasse 1a, 8542 Wiesendangen

Telefon 079 745 12 17

info@arathurtal.ch

[www.arathurtal.ch](http://www.arathurtal.ch)

## **IKA ARA Thurtal - Informationen zum Jahreswechsel 2023/2024**

Vor einem Jahr ist die IKA ARA Thurtal gestartet. Der Übergang von einem Zweckverband in eine Interkommunale Anstalt war für alle Beteiligten Neuland. Wir freuen uns, auf ein unfallfreies, erstes Betriebsjahr zurückzublicken. Mit grosser Genugtuung konnten die stets guten Abwasserwerte seitens der Prüfstelle zur Kenntnis genommen werden und dazu überraschten die Mitarbeitenden auch immer wieder mit pragmatischen Lösungsvorschlägen bei Störungen, Pannen oder sonstigen betrieblichen Problemen. Kurzum, wir blicken auf ein gutes Jahr zurück!

Der Verwaltungsrat traf sich zu vier ordentlichen Sitzungen und behandelte dabei 24 Geschäfte zu ganz unterschiedlichen Themen. Die Zusammenarbeit zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleiter ist einwandfrei und die Doppelfunktion «Sekretär Verwaltungsrat und Geschäftsleiter» bewährt sich. Die Wege sind kurz und die gegenseitige Information gesichert.

Wir haben nach unserem 1. Informationsschreiben vom August 2023 für unsere Anschluss- und Trägergemeinden die nachfolgenden Informationen zusammengetragen. Sie sollen helfen, alle Interessierten auf dem Laufenden zu halten und gleichzeitig auch für die Anliegen unserer ARA Thurtal zu sensibilisieren. Wir danken an dieser Stelle für das Wohlwollen, das Interesse und die stets gute Zusammenarbeit.

### **Ausblick auf Jahresrechnung 2023**

Natürlich stehen noch zahlreiche Rechnungen aus den letzten beiden Monaten aus und die Abschlussbuchungen sind ebenfalls noch nicht getätigt. Dennoch ergibt ein Blick in die Erfolgsrechnung per Mitte Dezember 2023 den Hinweis, dass die Jahresrechnung in Etwa gemäss Budget abgeschlossen werden kann. In den folgenden Konten werden Mehrausgaben erwartet:

- Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge; Budget: Fr. 14'000, Stand Erfolgsrechnung: Fr. 43'300  
Begründung: Mit einem Zusatzkredit des Verwaltungsrates konnte im 1. Quartal 2023 ein Occasionsfahrzeug der Marke VW Crafter mit einer Brücke zum Preis von Fr. 35'000 angeschafft werden. Diese Anschaffung erfolgte, um die stetige Nutzung der Privatfahrzeuge für die betrieblichen Arbeiten zu ersetzen und um zusätzliche Transportkapazitäten (Schläuche, Pumpen etc.) zu erhalten.
- Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen; Budget: Fr. 48'600, Stand Erfolgsrechnung: 67'900  
Begründung: Die gestiegenen Energiekosten waren noch nicht im Budget 2023 abgebildet. Allein die Stromkosten der EKZ betragen heute pro Monat zwischen Fr. 5'500 und Fr. 7'000 und dürften den dafür budgetierten Betrag (Fr. 60'000) um rund einen Viertel übertreffen. Dass 2024 eine eigene PV-Anlage für die Energieproduktion erstellt wird, ist sicherlich auch vor diesem Hintergrund der richtige Weg.

Die nachfolgenden Minderkosten helfen mit, die Mehrkosten zu kompensieren:

- Betriebs- und Verbrauchsmaterial; Budget: Fr. 51'000, Stand Erfolgsrechnung: Fr. 36'000  
Begründung: Sicherlich wird der aktuelle Kontostand noch etwas ansteigen. Dennoch sollte der budgetierte Betrag nicht ganz erreicht werden, da seitens des Betriebes Sparanstrengungen umgesetzt werden.
- Unterhalt übrige Tiefbauten; Budget: Fr. 35'000, Stand Erfolgsrechnung: Fr. 1'000  
Begründung: Durch die Mehrkosten bei der Sanierung des Regenüberlaufbeckens Ellikon wurden Unterhaltsarbeiten andernorts zurückgestellt.
- Unterhalt Hochbauten, Gebäude; Budget: Fr. 5'000, Stand Erfolgsrechnung: Fr. 700  
Begründung: Sehr zurückhaltende Ausführung (Sparmassnahme) sowie Eigenarbeiten.

### **Investitionen 2023**

In der Investitionsrechnung 2023 sind die beiden Vorhaben «Ersatz Air-Jets» sowie «Sanierung Regenüberlaufbecken Ellikon» enthalten. Beide Vorhaben konnten programmgemäss realisiert werden.

Dass sich die Air-Jets (Belüftungsdüsen) nach dem Ausbau in einem besseren Zustand, als erwartet präsentiert haben und dank grossen Eigenleistungen nicht ersetzt, sondern saniert werden konnten, hatte markante Auswirkungen auf die Kosten. Der Budgetbetrag von Fr. 50'000 musste nur gut zur Hälfte ausgeschöpft werden.

Die Sanierungsarbeiten am Regenüberlaufbecken Ellikon konnte noch im Dezember abgeschlossen werden. Die Bauabrechnung wird für das 1. Quartal 2024 erwartet und dürfte im Rahmen des revidierten Kostenvoranschlages abgeschlossen werden. Die Zustandsaufnahme bei der Sanierung zeigte, dass die Arbeiten, welche einige Jahre aufgeschoben worden sind, nun zwingend auszuführen waren.

### **Investitionen 2024**

Bedingt durch die Tatsache, dass das Generelle Entwässerungskonzept der ARA Thurtal noch nicht vorliegt, konzentrieren sich die Investitionen 2024 auf den Bau einer PV-Anlage sowie den Ersatz des Servers. Die Massnahmen für diese beiden Investitionen sind bereits eingeleitet worden, so dass gleich zu Jahresbeginn mit der Realisierung begonnen werden kann.

Die Submission über die Planung und die Realisierung der PV-Anlage ist bereits im Oktober durchgeführt worden. Die Arbeiten sind an die Solan GmbH, Volketswil, vergeben worden, die über grosse Erfahrung in Projektierung und Bau solcher Anlagen verfügt und das vorteilhafteste Angebot eingereicht hat. Bereits in der 1. Hälfte Januar 2024 findet die Kick-off-Sitzung mit dem Unternehmen statt, so dass die eigene Stromproduktion baldmöglichst aufgenommen werden kann. Gemeinsam mit dem bereits bestehenden Blockheizkraftwerk (Klärgas) können inskünftig knapp 50 % der benötigten Energie selbst produziert werden.

Parallel zur Ausschreibung der PV-Anlage wurde auch eine Zustandsprüfung der Dachflächen durch ein Fachunternehmen vorgenommen. Es besteht ein geringer Sanierungsbedarf, der vorsichtshalber auch in das Budget 2024 aufgenommen worden ist. Die nötigen Sanierungsarbeiten sollen noch vor der Installation der PV-Anlage durchgeführt werden.

Der Server konnte bereit anfangs Dezember 2023 ersetzt werden. In den ersten beiden Monaten 2024 sollen die Kinderkrankheiten ausgemerzt und der Betrieb optimiert werden.

## **Personal**

Der genehmigte Stellenplan beträgt 275 % und teilt sich auf drei Festangestellte sowie eine Aushilfe auf Stundenlohn-Basis auf. Dieser Stellenplan deckt nicht nur das Funktionieren der ARA Thurtal mit allen Aussenanlagen ab, sondern auch den Betrieb der ARA Altikon-Niederneunforn, die im Auftragsverhältnis betreut wird. Dieser Stellenplan soll auch 2024 unverändert beibehalten werden. Allerdings ist dabei vorauszusetzen, dass weder gesundheitliche Ausfälle noch grössere betriebliche Störungen zu verzeichnen sind.

Per 1. Dezember 2023 besteht noch ein Ferienguthaben von 40.5 Tagen sowie ein Überzeitananspruch von 258 h der Mitarbeitenden. Das Ferienguthaben stammt grösstenteils noch vom Umbau der ARA (2015/2016) und wird – wo immer betrieblich möglich – sukzessive abgebaut. Bei einer so knappen Personaldecke ist dies aber immer auch ein schwieriges Unterfangen und bedingt, dass keine ungeplanten Abwesenheiten eintreten. Geschäftsleitung und Klärmeister werden sich 2024 intensiv mit möglichen Szenarien bei einem Personalausfall beschäftigen müssen. Dies im Sinne eines vorbehaltenen Entschlusses.

Im zu Ende gehenden Jahr konnten zwei Dienstjubiläen verzeichnet werden: Martin Luzi steht seit 25 Jahren und Christoph Truninger seit 10 Jahren im Dienste der ARA Thurtal. Geschäftsleitung und Verwaltungsrat gratulierten den beiden Jubilaren bei einem gemeinsamen Personalanlass.

Christian Keller hat dieses Jahr die ersten beiden Fachkurse im Rahmen der Klärwart-Ausbildung absolviert und eine erste Zwischenprüfung bestanden. Die Schlussprüfung findet dann in der 2. Januar-Hälfte 2024 statt. Die Daumen dafür sind bereits heute gedrückt!

Zwischen Geschäftsleiter und Klärmeister haben im zu Ende gehenden Jahr 17 Rapporte stattgefunden, an denen Betriebliches, Personelles, Finanzielles und Informelles ausgetauscht worden ist. Die Ergebnisse werden in einer Aktennotiz festgehalten, die jeweils zur Kenntnisnahme auch an den Präsidenten des Verwaltungsrates sowie an den Rechnungsführer geht.

## **Informationen über den Betriebszustand**

Wir haben bereits in unserem August-Informationsschreiben darauf hingewiesen, dass der 24-Stundenbetrieb, während 7 Tagen und ganzjährig nicht spurlos an den Liegenschaften, Maschinen und Gerätschaften vorbeigeht. Wir stellen fest, dass sich immer wieder Sanierungs- und Reparaturarbeiten ergeben, die trotz einem klaren Revisionsplan nur schwer vorhersehbar waren. Es bedarf immer grösserer Aufwendungen, um die Anlage im Schuss zu halten. So waren seit August 2023 beispielsweise beide Pumpen im Pumpwerk Uesslingen zu revidieren, ein Blitzschaden im Pumpwerk Thuracker zu beheben (STS-Steuerung), beide Brauchwasserpumpen zu revidieren, die Grobstoffabscheider instand zustellen, Servicearbeiten an den Rührwerken auszuführen, die Pumpe der Kellermann AG (Abwassernutzung) auszuwechseln und Servicearbeiten am Blockheizkraftwerk vorzunehmen. In vielen Fällen zogen sich die genannten Arbeiten in die Länge, da Komponenten nicht lieferbar waren. Diese Tatsache ist immer auch mit Zusatzarbeiten verbunden. Viele der angesprochenen Unterhaltmassnahmen konnten durch die eigenen Fachkräfte selbst oder zumindest teilweise ausgeführt bzw. vorbereitet werden. Müssten diese Arbeiten eingekauft werden, so hätte dies beträchtliche Auswirkungen auf die Betriebskosten. Kompliment an die Mitarbeitenden!

## **Resultat ICT-Security-Assessment**

In der ARA wurde bisher noch nie eine Überprüfung der ICT-Sicherheit vorgenommen. Im Zeitalter von Cyberkriminalität haben sich Verwaltungsrat und Geschäftsleiter entschieden, diese Lücke zu schliessen und die Rittmeyer AG beauftragt, einen umfassenden ICT-Check durchzuführen. Dabei ging es darum, die Anlagen, das Handling und die entsprechenden Ressourcen der Mitarbeitenden einer gründlichen Prüfung zu unterziehen (ICT-Security-Assessment). Die Ergebnisse sind positiv ausgefallen; im Grundsatz ist die ICT-Sicherheit gewährleistet und muss lediglich punktuell angepasst werden. Einige der bemängelten Punkte konnten bereits mit dem vorgenommenen Serverersatz behoben werden, andere wurden oder werden betriebsintern angepasst. Dazu wird 2024 auch ein Werterhaltungsvertrag mit der Rittmeyer AG abgeschlossen, der u.a. regelmässige Updates und externe Datensicherungen beinhaltet. Damit soll Gewähr geboten werden, dass die ICT-Sicherheit der Anlage weiter verbessert werden kann. Es ist allen Beteiligten klar, dass der ICT-Check eine Momentaufnahme darstellt; er soll denn auch in einigen Jahren wiederholt werden.

## **GEP IKA ARA Thurtal**

Das Generelle Entwässerungskonzept (GEP) über die ARA Thurtal wurde bereits vor einigen Jahren durch den damaligen Zweckverband in Auftrag gegeben. Die beiden involvierten Ingenieurbüros INGESA, Seuzach, und Hunziker Betatech AG, Winterthur, präsentierten im Dezember 2022 ein lediglich teilweise fertiggestelltes Planungswerk kündigten aber an, dass der Abschluss der Arbeiten unmittelbar bevorstehe. Seitens des Zweckverbandes wurden denn auch die Kosten beglichen. Trotz geleisteter Schlusszahlung brachten es die beiden Ingenieurbüros fertig, das GEP weiterhin so zögerlich zu bearbeiten, so dass dieses noch immer nicht zur Vorprüfung an das AWEL eingereicht werden konnte. Gemäss aktueller Meldung soll dies im 1. Quartal 2024 erfolgen. Zweifel, ob dieser Termin eingehalten werden kann, sind aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit diesen beiden Ingenieurbüros berechtigt. Ebenso, ob das AWEL das GEP in der vorliegenden Form genehmigen oder noch umfassende Anpassungsarbeiten einfordern wird. Kurzum, wann die IKA über ein genehmigtes GEP verfügen wird, steht heute noch in den Sternen. Ein Ärgernis! Immerhin stellt das GEP das wichtigste Planungsinstrument über Leitungserneuerungen und Investitionsbedarf dar. Wir bleiben dran!

Wiesendangen/Ellikon a. Thur, 29. Dezember 2023

## **IKA ARA Thurtal**

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung